

Nus Stadt und Land.

Bromberg, 2. Januar.

Die Veretzung des Präsidenten der Generalkommission v. Baumbach-Amonau ist nun doch erfolgt...

Sein 25jähriges Dienstjubiläum feierte gestern Herr Magistratskanzlei Dombrowski...

Einführung der Handelsrichter. Die neu ernannten Handelsrichter sind heute Mittag durch den Herrn Landgerichtspräsidenten...

Der Professortitel ist folgenden Oberlehrern beigelegt worden: Georg Vangenienel am Progymnasium in Pöbau...

Das bekannte Etablissement 'Blumen-schleuse' wird sich im kommenden Frühjahr in vortheilhafter Weise präsentieren...

Submission. Eine derartig große Preisdifferenz, wie sie bei der heutigen Submission der Malerarbeiten...

Bahers Konzertsaal. Das gestrige Konzert der 12er Kapelle war zwar nicht derart besucht...

Kunst und Wissenschaft. Der 'Reichsanzeiger' schreibt: 'Dem Direktorial-assistenten an der ägyptischen Abteilung der königlichen Museen...

Wenn sie jetzt unter Lydiens Frauen erscheint, ist's als trübe der Vollmond rötlich am Abendhimmel hervor...

Wir sehen, wie die Dichterin von Mytilene nach Äsien hinüberschaut; die Frühlingsnacht hat eben begonnen...

Bunte Chronik.

Aus Heiligenberg schreibt man der 'Straß. Post': In der Zeit vom Weihnachtstage bis zum Dreikönigstage erzählt man sich im Gebirge...

Ein Brückentransport wird zur Zeit in der Nähe von Chemnitz vorgenommen. Seit mehreren Tagen ist man bemüht, die große, 38 Meter lange...

Der Stephanstag, auf dem Schwarzwald auch der 'Hinkelstag' genannt, ist vorüber. Der Schwarzwaldler hängt noch fest an dem alten Gebräuche...

Ein Herkules. In's Eisersteiche hett vor weert über sößti Jahren en Bur leest, van den sin kräfte de lid immer noch verlost...

Beschante Gasse allein in der Wohnung zurücklassend. Bemerkenswert ist, dass ein junger rechtschaffener Mann aus Berlin...

Die Herrenmoden wechseln nicht ganz so schnell wie die Damenmoden, und die Veränderung fällt nicht so sehr in die Augen...

Ein ungeheuerliches Verbrechen ist nach einer Meldung der 'Kronzeitung' auf der Sektatinerbahn begangen worden...

Legte Nachrichten.

Berlin, 2. Januar. In der Schloßkammer wurden 258 Personen festgenommen, gegen 230 im Vorjahre...

Paris, 2. Januar. Bei der Explosion in der Nähe von Nantez ereignete sich ein Eisenbahnunfall...

London, 2. Januar. An Bord des als Kaserne für die Kolonialtruppen dienenden Dampfers 'Souverain' brach Feuer aus...

London, 2. Januar. Nach Meldungen aus Shanghai ist der Hof gestern in Tchingtingfu eingetroffen...

New-York, 2. Januar. Einer Depesche aus Sabana zufolge wurde der Nationalist Palma zum Präsidenten der cubanischen Republik gewählt.

Privat-Depeschen.

Posen, 2. Januar. Nach Meldungen der 'Pos. Ztg.' aus Pöme wurde in der Schloßkammer ein Nachtwächter von einer raufwütigen Bande überfallen...

Berlin, 2. Januar. Wie der 'Altmärker' meldet, wurde in der Schloßkammer im Verlaufe eines Streites in dem Wirtshause 'Hofjäger' in Tangermünde ein junger polnischer Arbeiter...

Heiligenstadt (Eichsfeld), 1. Januar. In dem benachbarten Orte Struth fand gestern Morgen 3 Uhr unter mehreren Burchen anlässlich der Silvesterfeier eine Messerstecherei statt...

Kirchliche Nachrichten.

Gottesdienst in der Synagoge. Freitag, den 3. Januar, abends 4 Uhr. Sonnabend, den 4. Januar, Frühgottesdienst 7 Uhr 30 Minuten...

Witterungsbericht zu Bromberg.

Beobachtungsstation: Kornmarktstraße. Tageskalender für Freitag, 3. Januar. Sonnenaufgang 8 Uhr 13 Minuten...

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Temperatur, Windrichtung, etc.

Skala für die Bewölkung: 0 = heiter, 1 = leicht bewölkt, 2 = stark bewölkt, 3 = ganz bewölkt.

Wasserstände.

Table with columns: Pegel, Wasserstand, etc.

Thern über Null. Die Beobachtung der Pegel 1 bis 3 erfolgt 8 Uhr früh morgens, die der anderen 12 Uhr mittags.

Handelsnachrichten.

Bromberg, 2. Januar. Antl. Handelskammerbericht. Weizen 174 bis 180 Mark, abfallende blauschichtige Qualität...

Verkaufspreise der Mühlenverwaltung zu Bromberg vom 18. Dezbr. 1901.

Table with columns: Weizengries, Roggenmehl, etc.

Table with columns: Berlin, 2. Januar, angekommen 1 Uhr 15 Min. Kurs vom 31. 2. Kurs vom 31. 2.

Mietshverträge

Freitag, d. 3. Januar 1902, boten 10 Uhr, werde ich vor dem Gekhofe in Ober-Zaritschin 1 Fahrweg und verschied. Möbelstücke...

Bekanntmachung. Habe noch 20 St. Kindermilch täglich abzugeben. Ed. Schalinski, Wilhelmstr. 56.

Zum Aufpolstern von Sofas u. Matratzen, fow. a. Aufst. neuer Polsterfaschen empf. sich G. Gehrke, Bahnhofstr. 66.

Fahnen, Reinecke, Hannover.

Arbeitsmarkt

Suche zum baldigen Eintritt einen jüngeren Schreiber mit guter Schönschreibe...

Hoteldiener, jung, kräftig, kann sich melden Schlep's Hôtel.

Recht geübte Rodarbeiterinnen fow. Schülerinnen f. d. m. b. Karlstraße 22, part. links.

Ein tüchtiges junges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für ein hieliges Delikatessen- u. Colonialwaarengeschäft sofort gesucht...

Lesen u. schreiben Sie sofort, wollen Sie d. Verf. um. vorz.ig. Cigaretten anvertr. u. u. Privat monatl. 150 M. u. hohe Prov. verb. an Albert Slevers & Co., Sig.-Fabr.-Lager, Hamburg 21.

Eine Aufwärterin für den Vormittag sucht (117 Arnhem, Hintertor- u. Johannisstr.-Eck).

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Grundbuchbelegen, im Grundbuche von Gonfawa Band I Blatt Nr. 15 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Jacob Luczak in Gonfawa, in Gütergemeinschaft mit seiner Ehefrau Agnes geb. Wiczolet eingetragene Grundstück

am 10. März 1902, vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 3 versteigert werden.

Das Grundstück ist in Artikel 3 der Grundsteuerrollenrolle und unter Nr. 67 in der Gebäudesteuerrolle eingetragen, 31 ha 77 a 88 qm groß und mit 149,68 Tlhr. zur Grundsteuer und mit 102 Tlhr. zur Gebäudesteuer veranlagt. Es besteht aus bebaubarem Hofraum, Garten, Acker und Weide. An Gebäuden sind ein Wohnhaus, zwei Scheunen, zwei Ställe, ein Schuppen, ein Ziegelofen und ein Ziegeltrockenschuppen vorhanden. Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Dezember 1901 in das Grundbuch eingetragen. (48)

Znin, den 21. Dezember 1901. **Königliches Amtsgericht.**

Im Firmenregister Nr. 408 sind die Zweigniederlassungen **Wonting und Kruschwitz** der Firma August Richter's Söhne, früher Samotlich, jetzt hier, gelöst.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 282 ist die Firma **Gustav Nossen-Znowrazlaw**, Inhaber Kürschnermeister Gustav Nossen, gelöst.

Znowrazlaw, d. 17. Dezemb. 1901. **Königliches Amtsgericht.**

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in **Klein Opof** belegene, im Grundbuche von Klein Opof Band I Blatt 6, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Andreas Wasza in Klein Opof eingetragene **Bauergrundstück**

am 11. März 1902, vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Friedrichstr. 17 — Zimmer Nr. 9a versteigert werden.

Das Grundstück besteht aus den Parzellen 19, 20, 103, 104, 105 Kartenblatt 1 der Gemarkung Klein Opof, Acker, Weide, Hofraum mit 20,00, 20 Hektar Flächeninhalt und 390,33 Mark Netzertrag, Grundsteuerrolle Artikel Nr. 5 und ist bebaut mit 2 Häusern, 1 Stall u. 1 Scheune, hat auch 1 Hausgarten.

Der jährliche Nutzungswert ist insgesamt 180 Mark, Gebäudesteuerrolle Nr. 4.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Dezember 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Znowrazlaw, 27. Dezbr. 1901. **Königliches Amtsgericht.**

Sogleich! Uhren werb. f. 30 Pf. gereinigt. Federeisen 80 Pf. 15467 Ollinger, Thorneerstr. 5.

Damenkleider w. sauber und billig angefertigt Thorneerstr. 55, v. **Bettfedern** w. sauber ger. u. auf Wunsch abgeholt. Geschw. Albrecht, 71) Kalernstr. 7 neben der Post.

Die Gewinnlisten der **Nothen Kreuzlotterie** liegen zur Einsicht aus und sind auch käuflich zu haben bei **L. Jarchow, Wilhelmstr. 20** Geschäftsstelle d. Zeitung.

Radlauer's Hühneraugenmittel enthält 10 Gramm 25% Salicycolloidum u. 0.01 Hanfextrakt. Wirkt sicher und schmerzlos. Flasche 60 Pf. Nur echt mit der Firma **Kronenapothek**. Berlin W., Friedrichstr. 160. l. d. m. Apotheken u. Drogerien.

Stroh, lang, krumm und gen. Säckel, Kleie u. alle Futtermittel in ganz Waggonen und ab Speicher. **Haser, Roggen und Erbsenjahrot** etc. **Landwirtschaftlicher Ein- und Verkaufsberein** Bromberg, Löffelstr. 3.

Die beste * * Düngung für Blumen u. Pflanzen im Zimmer und im Freien ist **„Kunz's Blumendünger“**. Pakete für 10 u. 25 Pf. z. haben bei **Jul. Ross, Kunst- und Handelsgärtner.** Gründliche Feilung: veraltet, oft falsch behand. Kramh. all. Art. Das Institut des Chemikers **F. Nardenkötter, Berlin, Gölfertstr. 25a** (u. Mitwirk. e. i. best. Meth. eingearb. approb. Arzt.) fend. f. 50 Pf. Briefm. verschw. fr. Anweis., Urinprobegläschen. — Zahlr. Dankschreiben (auch von Profess. unheilb. erklärt.) Geheilt.

Kof's hat zu billigem Preise abzugeben die **Verwaltung der Gasanstalt Katel.** Wie **Dr. med. Hair** vom **Asthma** sich selbst u. viele hunderte Patienten heilt, lehr unentgelt. best. Schrift. **Contag & Co., Leipzig.**

Nur die Marke „Pfeilring“ giebt Gewähr für die Aechtheit unseres **Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin**. Man verlange nur **„Pfeilring“ Lanolin-Cream** und weise Nachahmungen zurück. **Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.**

Schonung der Defen und Kochherde! **Dampfmaschinen-Prestorj,** Heizkraft gleich mittelguten Steinkohlen, haben abzugeben **Rostoki-Torf-Werke.** Abnehmer Max Rosenthal, Speibitzer, Bromberg, Theaterplatz 4.

Die sämtlichen in Bromberg wohnenden Rechtsanwälte machen hiermit bekannt, daß vom **1. Januar 1902 ab** bis auf Weiteres ihre **Büreaus** **Sonabend nachmittags geschlossen** sind. (113)

Wichtig für Hausbesitzer! **Linoleum** **Delmenhorster, Coepenicker u. Rixdorfer,** von vielen Behörden, Werften u. Privaten **stets anerkannt als beste Marken** führe in grossen Massen auf Lager (auch wird auf Wunsch dasselbe durch eigene erprobte **Linoleumleger** gleich verlegt). (192) Preise weil **Waggon-Einkäufe** sehr billig. **Val. Minge** Schleinitzstr. 15 am Elisabeth-Markt. Ruf 224. **Tapeten-Versand-Haus.** Ruf 224.

Gesellschaftsreisen **Keine Massen-Caravanes.** Nur 6—10 Teilnehmer an jeder Reise zugelassen! Grösster Comfort. Alles einbezogen. Auch Verpflegung während der Eisenbahnfahrten! I. 2. Februar: **Carneval in Nizza, Riviera etc.** 18 Tg. M. 550 II. 4. März: **Spanien und Portugal, Tanger, Gibraltar** „ 40 „ 1600 III. 8. „ **Sicilien, Tunis, Algier** „ 37 „ 1575 IV. 4. April: **Ganz Italien, Rom, Neapel, Garda-See** „ 26 „ 820 V. 6. „ **Ganz Italien, Rom, Neapel, Riviera, (Süd-Frankreich, Corfu, Griechenland)** „ 44 „ 1450 VI. 4. Mai: **Ganz Italien u. Süd-Frankreich** 30 „ 940 VII. 15. Mai: **Pfingstreise: Wien, Semmering, Abbazia, Triest, Oberitalien, Schweiz** „ 18 „ 610

Im Juni und Juli Reisen nach Paris und London und div. Nordlandreisen. Alles Nähere ergeben die Programme, welche gratis und franco versendet (255) **Karl Riesels Reise-Bureau.** Gegründet 1870. **Berlin NW.** Unter den Linden 57.

Aufruf. **Deutsche Landsleute!** Schwer ruht die Hand Gottes auf dem Burenvolke. Zwei Jahre schon wüthet in ihrem Lande der Krieg, die Farmen sind zerstört, die Fluren sind verwüstet, in Trümmern liegt, was sie dem Boden in harter Arbeit, der Widnis in heissen Kämpfe abgerungen. **Die Männer** im Felde können solches Schicksal ertragen: In ihrem Arme ruht die Waffe. In dem Kampfe um Freiheit und Recht schweigt für sie der Anpruch auf ruhiges Glück. **Aber der Greis,** dem die Waffe entfällt, das Weib, dem das teure Reich des Hauses gehört, das Kind, das hoffnungsroh vom Leben goldene Früchte fordert — sie leiden und sterben heute in Elend und Noth — denn erbarmungslos ist der Krieg und er kennt keine Schonung.

Doch in uns lebt das Erbarmen! Fürchtbar sind die Qualen der Hilflosen, die, zusammengedrückt in schnell geschaffenen Lagern, kaum noch haben, womit sie ihre Blöße bedecken, die nicht wissen, womit sie den zehrenden Hunger stillen, die auf dem kalten durchtränkten Boden die Glieder ruhen, die wehrlos dahinsterben in Elend und Krankheit! **Barmherzigkeit, werthvolle Liebe** ist es, was wir fordern. Liebe, die sich nicht mit Worten genügt, sondern freudig mittheilt von der eigenen Habe. Wir wollen hier nicht prüfen, wo Noth und Nothwendigkeit ist, sondern fürchtbaren Kämpfe, wir wollen nur Schmerzen lindern, Wunden heilen! In höchster Noth wendet sich ein stammverwandtes Volk nicht an unsere Waffen, sondern an unsere Herzen! Nicht die Vertreter einer Partei rufen Euch auf, sondern Männer aller Parteien. Denn die **Barmherzigkeit** wohnt nicht hier und nicht da, sie wohnt überall, wo deutsche Herzen schlagen. **Der deutsche Burenhilfsbund** will dieses Werk der Liebe und Barmherzigkeit in allen Theilen Deutschlands in umfangreichster Weise organisiren. Sendet ihm, der dafür die Bürgschaft tragen will, daß Eure Gaben den rechten Zweck erreichen, daß sie nur der Werke der Barmherzigkeit dienen, der in engem Zusammenarbeiten mit den antilichen Vertretern der beiden Republiken in Europa die rechte Hilfe am rechten Orte bringen will, was Euch entbehrlich scheint — aus tiefer Noth schreiben die Weibchen zu unseren Herzen! Vor allem Ihr, deutsche Frauen und Jungfrauen — soll der Ruf an Euch vergebens ergehen? Helfet uns die Leiden des tapferen Volkes lindern, helfet den Frauen der Buren und ihren Kindern! Aus einer großen Anzahl im öffentlichen Leben stehender Männer hat sich ein Arbeitsausschuß gebildet, der öffentlich nachgehakt über die eingesandten Spenden und ihre Verwendung abgeben wird. **Deutsche Landsleute** ruhet uns bei, das Werk zu vollbringen, zeigt, daß Ihr die Tapferkeit ehrt, auch ein Herz habt für der Tapferen Noth! (Folgen die Unterschriften).

Beiträge, möglichst gesammelt, für den Burenhilfsbund sind an die **Kur- und Neumärktische Ritterkassa, Darlehnskasse, Berlin W. 8, Wilhelmstr. 6**, zu richten mit der Bemerkung: „Für den Deutschen Burenhilfsbund“. Alle weiteren Bekanntmachungen sowie Quittung über die bei der Bank oder direkt eingehenden Beträge erfolgt durch Veröffentlichung im Organ des Burenhilfsbundes „Der Burenfreund“ (Verlag Courbierestr. 11) — Anfragen, unter gefälliger Beifügung des Rückporto, sind zu richten an die Geschäftsstelle des „Deutschen Burenhilfsbundes“ Berlin W. 50, Kurfürstendamm 235.

Unsere **Geschäftsstelle Wilhelmstraße 20** ist gern bereit, Beiträge zu sammeln, darüber öffentlich zu quittiren, und sie dann einzufenden.

Neuer Motor „Benz“ für Gas, Benzin u. Benzol von 1/3 Pferdekräften. Höchste Auszeichnungen. Gegründet 1882. **Generator-Gasmotor „Benz“** von 4 Pferdekräften an. Betriebskosten par HP. u. Std. 3 Pfg. bei gr. Anlag. bed. billiger. Bereits 5400 Motore mit 27000 HP. abgeliefert. Im eigst. Inter. verl. m. Prosp. **Benz & Cie., Rheinische Gasmotoren-Fabrik A.-G. Mannheim** (Baden). (246)

Schönheit des Antlitzes

wird am sichersten erreicht und gepflegt durch **Leichner's Fettpuder** **Leichner's Hermelinpuder u. Aspasiapuder.** Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet; sie geben dem Teint ein rosiges, jugendliches, blühendes Aussehen und es ist nicht zu sehen, dass man gepudert ist. Nur in geschlossenen Dosen in der **Fabrik, Berlin, Schützenstrasse 31** und in **allen Parfümerien.** (21) **L. Leichner, Berlin, Lief. d. königl. Theater.** Vicepräsident der Preisrichter auf der Pariser Weltausstellung 1900.

Winkler & Hübner **Telephon 599. Bromberg, Danzigerstr. 159/60. Telephon 599.** **Eigene Möbeltischlerei * Eigene Polsterwerkstatt** verbunden mit **Dekorationsatelier.** **Spezialität:** **Moderne Wohnungseinrichtungen.** Unser grosses Lager aller (44) **Möbel, Spiegel, Polsterwaaren, sowie Gardinen, Stores, Rouleaux** in den neuesten Dessins, bringen in empfehlende Erinnerung. **Umpolsterungen jeder Art, sowie Modernisiren** von alten Polstermöbeln u. Dekorationen billigs. **Kostenanschläge gratis u. franco.** **Lieferung u. Aufstellung franco.**

Gültig für das Jahr 1902 **Kalender** der **Ausnahmetage für offene Verkaufsstellen.** **Gültig für das Jahr 1902.** Enthält ein übersichtliches Verzeichniss derjenigen Tage, an welchen der gesetzliche Ladenschluss bzw. die Ruhezeit der Angestellten in den offenen Verkaufsstellen Brombergs polizeilich aufgehoben wird. **Wichtig für jeden Geschäftsmann in Bromberg!** Preis nur **20 Pfennig.** Auf Carton angezogen zum Anhängen **50 Pfg.** Zu beziehen **ausschliesslich** in der Geschäftsstelle unserer Zeitung, **Wilhelmstr. 20.** **Gruenauersche Buchdruckerei** **Otto Grunwald.** **Preis 20 Pfennig** **Gültig für das Jahr 1902**

Wer Cognac trinkt macht sich seinen Cognac selber aus Mellinghoffs Cognacessenz. **Hunderttausende** thun es schon und sind seit Jahren treue Abnehmer dieser **ältesten u. bestbekanntesten** Cognacessenz, und wer von ihnen ja einmal eine der vielen Nachahmungen probirt, kehrt immer wieder zu der bewährten **Mellinghoffs Cognacessenz** zurück. Wer daher vor Nachahmungen und durch diese entstehenden Enttäuschungen sich schützen will, der achte beim Einkauf auf den **Firmenaufdruck: Dr. Mellinghoff & Co., Biebeckurg** oder auf den Namenszug **Dr. F. W. Mellinghoff** auf den Etiketten und weisse Flaschen ohne diese einfach zurück. Auch **Mellinghoffs Rum, Arrac, Panssch u. Liköressenzen** sind sehr beliebt. Anleitung zu deren Verwendung: **Die Getränke-Verstärkung für Jedermann** ist gratis in den Verkaufsstellen oder direct von **Dr. Mellinghoff & Co., Biebeckurg** franco zu erhalten. (259) Mellinghoffs Cognac- und Liköressenzen à Flasche **75 Pfg.** sind zu haben in **Bromberg** bei **Carl Grosse Nachf., Dr. Arel Krazz, Carl Schmidt und Carl Wenzel** detail. — In Schlesienau bei **Dr. Tonn.**

Wagerkeit. **Hochste Kanariensänger** **Marzer Kanariensänger** m. d. edelst. Gesangsart, versendet streng reell gegen Nachn. u. Garant. d. Wirth. u. gesund. Anknurr zu 8, 10, 12, 15, 20-30 Mk. auf Satz. Probezeit. Kräftige, gesunde Zuchtweibchen. Stück 2 Mk. Preisliste gratis. **Grühl's Kanarienvogel, Kitzschenbroda.**

Guter Privat-Wittigstisch 5707) **Mittelstraße 57, 1 Tr.** **Das größte Brot** liefert durch Verkaufswagen und durch Plätze gekennzeichnete Verkaufsstellen **Dampfbäckerei 4-5. Gammstraße 4-5.**

Wer hustet gebrauchte (81) **Carl Schmidt's Ankerisch-Brustthee** Kart. a 50 Pfg. sowie **Carl Schmidt's Arnicabrunstbonbons** Bental à 30 u. 50 Pfg. bei **Carl Grosse Nachf., Carl Schmidt, Crone a. P. Paul Seyfert, Schneidemühl: P. Dreier, W. Rosengarten.**

Paß- u. Streustroh sowie (115) **prima Säckel, Heu und Haser** auch alle anderen **Fougearartikel** offeriren billig, auf Wunsch frei Haus **Spagat & Co.** (früher August Scholz). **Telephon Nr. 52.**

Sie sind entzückt von der thatsächl. unvergleichl. Wirkung d. zart, saimotweichen, reinen, blendendweissen Teints u. Gesichtsfarbe, welche die Anwendung der **Original Lillmilch-Seife, Stern d. Süd.** Marke: **Dreleck m. Erdkugel u. Kreuz**, von **Bergmann & Co., Berlin, v. Frk. a. M.** verursacht. Preis pr. St. 50 Pfg. bei: (77) **H. Kaffler, Parfümerie.**

Feinestes Thür. Rhamen-Mus, als Brobbelag wegen seiner anerkannt vorzüglichen Beschaffenheit ein allseitig viel beehrtes Nahrungsmittel: **Emalle-Timer ca. 25 Pfd. 4,50 Mk. Blech-Timer „ 25 „ 3,75 „ Post-Dose „ 10 „ 2 „ bei Abnahme in 1—3 Centnersäffern B. f. N. per Ctr. 14—17 Mk. je nach Quantum (93) alles ab Magdeburg gegen Nachn. **Albin Rehm, Conservenfabrik** Magdeburg, Regierungstr. 23. **Zettgänse** Enten M. 4,50, Tafel-, butter M. 6,70, 1/2 Butter, 1/3 Honig M. 5,20 je 10 Pfd. Brecher, Einte 4/59 via Breslau. **Sierze eine Beilage.****

Die Hauptausgabestelle besorgt Anzeigen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag.

Aus Stadt und Land Bromberg, 2. Januar.

Der Zahlmeister-Aspiranten-Verein veranstaltete am Sonnabend, 4. d. Mts., im Wärschischen Saale mit Konzert, Theateraufführung und schließlichem Tanz ein Wintervergügen.

Dienstjubiläum. Herr Stadthauptkassen-Buchhalter Louis S m m feierte gestern in voller Gesundheit und Frische sein 40 jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlaß fand am Vormittag in der Wohnung des Jubilars eine Feier statt, zu der sich Verwandte, sowie Freunde und Bekannte eingefunden hatten.

Stadttheater. Die Reihe der Benefizien für die neuen Mitglieder des Stadttheaters beginnt morgen, Freitag, 3. Januar, mit der Benefizvorstellung für Herrn Karl Weini g, den geschätzten jugendlichen Liebhaber und Wobstant unserer Bühne.

Der Jahresbericht der evangelischen Kirchengemeinde Bromberg für das Jahr 1901. Nehmen wir folgenden: Die Abzweigung der drei Vorortgemeinden St. Bartelsee, Pringenthal und Schneedenhöhe ist am 1. April 1901 in Kraft getreten.

Die Verhandlungen wegen der Einrichtung eines eigenen Seelforgerbezirks St. Bartelsee-Hohenholm sind noch nicht zum Abschluß gekommen. Vom Kirchenrat ist nunmehr der Antrag gestellt worden, in St. Bartelsee einen Hilfsprediger anzustellen.

Die Verhandlungen wegen der Einrichtung eines eigenen Seelforgerbezirks St. Bartelsee-Hohenholm sind noch nicht zum Abschluß gekommen. Vom Kirchenrat ist nunmehr der Antrag gestellt worden, in St. Bartelsee einen Hilfsprediger anzustellen.

Die Verhandlungen wegen der Einrichtung eines eigenen Seelforgerbezirks St. Bartelsee-Hohenholm sind noch nicht zum Abschluß gekommen. Vom Kirchenrat ist nunmehr der Antrag gestellt worden, in St. Bartelsee einen Hilfsprediger anzustellen.

Die Verhandlungen wegen der Einrichtung eines eigenen Seelforgerbezirks St. Bartelsee-Hohenholm sind noch nicht zum Abschluß gekommen. Vom Kirchenrat ist nunmehr der Antrag gestellt worden, in St. Bartelsee einen Hilfsprediger anzustellen.

Den Kindergottesdienst besuchten in der Pfarrkirche durchschnittlich 319 Kinder in 7 Knaben- und 12 Mädchengruppen, in der Paulskirche durchschnittlich 404 Kinder in 12 Knaben- und 14 Mädchengruppen. In der Pfarrkirche unterrichteten nur Damen; in der Paulskirche 6 Helfer und 24 Helferinnen, in der Christuskirche 4 Helfer und 19 Damen.

Die Gesamtzahl der Gemeinde beträgt also 32 240. Von den außerhalb der Gemeindegrenzen wohnenden Gemeindegliedern zählen die Baptisten 146, die Irvingianer 404, die evangelische Gemeinschaft 50 Mitglieder.

Der Diefelster Einbruch. Der Diefelster Darlehnsverein hielt gestern seine Generalversammlung ab, in der zwei Aufsichtsratsmitglieder gewählt wurden. Gestern Abend zwischen 10 und 11 Uhr wurde Herr Lehrer Keller, der das neubauende Schulhaus allein bewohnt, durch ein Geräusch aus dem Schlafe geweckt.

Die Verhandlungen wegen der Einrichtung eines eigenen Seelforgerbezirks St. Bartelsee-Hohenholm sind noch nicht zum Abschluß gekommen. Vom Kirchenrat ist nunmehr der Antrag gestellt worden, in St. Bartelsee einen Hilfsprediger anzustellen.

Die Verhandlungen wegen der Einrichtung eines eigenen Seelforgerbezirks St. Bartelsee-Hohenholm sind noch nicht zum Abschluß gekommen. Vom Kirchenrat ist nunmehr der Antrag gestellt worden, in St. Bartelsee einen Hilfsprediger anzustellen.

Die Verhandlungen wegen der Einrichtung eines eigenen Seelforgerbezirks St. Bartelsee-Hohenholm sind noch nicht zum Abschluß gekommen. Vom Kirchenrat ist nunmehr der Antrag gestellt worden, in St. Bartelsee einen Hilfsprediger anzustellen.

bereits seit Jahren eine Molkerei und Käseerei in Betrieb hat, wird im neuen Jahre in der Ortsgast-Ehrenthal eine Molkerei errichtet. Dieser Bau entspricht einem längst gefühlten Bedürfnisse der Besitzer Ehrenthals, die bisher ihre Milch per Kahn über die Weichsel nach Schwyk lieferten.

(Nachdruck verboten.)

Schneeschuhspport.

Plauderei von P. Wolozoff.

Unter den Füßen knirscht der Schnee, auf Bäumen und Sträuchern liegt silberweißer, blühender Reif - ein alter Wintertag! Doch, was thut's! Wenn man sich ordentlich regt, erwärmt man sich schon.

Ja, das Skien! Wenn man mich fragte, welcher Art des Wintersports ich vor allen anderen den Vorzug gebe, so möchte ich fast antworten - dem leicht-erwähnten. Wenn man auch bei diesem von der Günst des Wetters abhängig ist, so haben doch die Skis das Gute für sich, daß sie keiner besonderen glattgelegten Bahn bedürfen, um pfeilgeschwind darüber hinfiegen zu können.

Selbst muß es erscheinen, daß der Schneeschuhspport so langer Zeit bedurfte, um sich bei uns einzuführen. Denn in Wahrheit ist er von ehrovdigstem Alter. Er zählt doch bereits das aus dem zwölften Jahrhundert stammende Epos „Kalewala“ von fellebkleideten Schuhen, auf denen die Jäger das Wild verfolgten.

Im allgemeinen unterscheidet man zwei Sorten von Schneeschuhen. Die bei uns üblichen sind die schon genannten Skis der Norweger, denen die Schneeschuhe der Amurboiler sehr ähnlich erscheinen. Die ostibirischen Skifahrer benutzen hauptsächlich eine ziemlich kleine Art, die aus Lärchenholz gefertigt und bis auf das leicht aufwärts gerichtete Vorderende flach und eben ist.

Die zweite Sorte der Schneeschuhe ist im wesentlichen dazu bestimmt, das Einklinken der Füße im tiefen Schnee zu verhindern. Sie kombinieren sich aus einem runden oder länglichen Rahmen aus Holz, der mit Flechtwerk ausgefüllt ist.

Eng verwandt mit den Schneeschuhen sind einige Arten des Rennwolsfs. Sie bestehen aus einem langen, schmalen Schiff auf einer entweder stählernen oder hölzernen Ringleuse, das man stehend mit zwei Stöcken vorwärts schiebt.

Strelno, 29. Dezember. (Ertrunken.) Gestern vergnügten sich mehrere Kinder auf der noch schwachen Eisdede des Ostsees in Zanowitz. Hierbei brach der acht Jahre alte Sohn Stanislaus des Arbeiters Calkowski ein und ertrank.

Hülfe eines Segels, das auf einem Fahrzeug der geschichteten Art befestigt ist, eine enorme Fahrgeschwindigkeit erreicht werden. Prädigig eignet sich zum Segel das Stirobel - sowohl das zum Segeln, wie zum Stehen eingerichtete. In England soll man auch Nobels konstruirt haben, die ein oben auf thronender Hund in Bewegung setzt, indes ein Mensch, der steuert, vorn, dicht über der Erde seinen Platz hat; immerhin dürften diese Fahrzeuge doch mehr Spielereien für Gigerl sein.

Winterportliche Veranstaltungen, aber freilich ernsteren Charakters, wurden im letzten Winter in Stockholm angestellt. Auch hier fanden Wettrennen auf Schneeschuhen und Skirobels statt. Diese nordischen Spiele, die unter dem Schutz des „Schwedischen Zentralvereins zur Förderung von Leibesübungen“, dessen Vorsitzender der schwedische Kronprinz ist, arrangirt wurden, sollen sich fortan alljährlich wiederholen.

Bemerkung möge zum Schluß noch werden, daß das Schneeschuhlaufen auch unter die militärischen Übungen aufgenommen worden ist. Nach dem Vorgang der russischen Armee, die zuerst derartige „Jagdkommandos“ schuf, werden auch bei uns von einigen Jägerbataillonen regelmäßig Abteilungen für längere Zeit in Gebirgsgegenden entsandt, die dort nach geeigneten Vorübungen in den Garnisonen riesige Strecken in sehr kurzer Zeit zurücklegen. Besonders im Harz wird allwinterlich dieser Sport in ernster Weise als Kriegsvorbereitung gepflegt.

Bunte Chronik.

Hongkong, 31. Dezember. Bei Hoichau an der Gaimanstraße ist der deutsche Dampfer „Clara“ gescheitert. Vermißt werden der Kapitän Uderup, der erste Offizier Haus, der erste Ingenieur Wittmad, der zweite Ingenieur, vier europäische Reisende, sowie elf Chinesen.

Eisen a. d. R., 31. Dezember. Geheimrath Krupp schenkte der Pensionskasse für die Gussstahlfabrik der Firma Friedrich Krupp den Betrag von 500 000 Mark; die Beamtenpensionskasse der Firma wird hiermit nicht berührt.

Kiga, 31. Dezember. Infolge regnerischen, warmen Wetters sind Dünneinbindung und Meer eisfrei, die Durchfahrt bei Domes-Näs ist offen.

Die „Nordb. Allgem. Zeitung“ schreibt: In verschiedenen Tagesblättern wird behauptet, daß auf der Strecke Paderborn-Utenbeken, wo am 20. Dezember der Personenzug 399 auf den D-Zug auffuhr, die elektrische Streckenblockung, wie sie die vom Bundesrathe erlassene Betriebsordnung vom 1. Oktober 1898 auf Bahnen mit besonders dichter Zugfolge vorschreibt, nicht ausgeführt sei.

Die „Nordb. Allgem. Zeitung“ schreibt: In verschiedenen Tagesblättern wird behauptet, daß auf der Strecke Paderborn-Utenbeken, wo am 20. Dezember der Personenzug 399 auf den D-Zug auffuhr, die elektrische Streckenblockung, wie sie die vom Bundesrathe erlassene Betriebsordnung vom 1. Oktober 1898 auf Bahnen mit besonders dichter Zugfolge vorschreibt, nicht ausgeführt sei.

TROPON beste Kraftnahrung für alle, denen an Erhöhung ihrer Leistungsfähigkeit gelegen ist. (124) Gebrauchs-Anweisung im Packet. Preis Mk. 0.60, 1.40, 2.70 per Packet.

Juwelier Albert Schroeter, Bromberg,

neben Hôtel Lengning. **57. Friedrichstrasse 57.** neben Hôtel Lengning.

empfehl seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hoch erfreut an

Regierungsreferendar
Schulte-Henhaus
und Frau
Edith geb. Hein.
Berlin, 27. Dezbr. 1901.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluss entschlief am 30. Dezember 1901, abends 9 Uhr, sanft nach längerem schweren Leiden mein innig geliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager u. Onkel, der Eigentümer, Zimmermann

Ignatz Sikorski

im vollendeten 53. Lebensjahre. Dies zeigen, um stille Theilnahme bittend, tiefbetrübt an
Bromberg, den 2. Januar 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 3. Januar, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Prinzenhöhe Nr. 7 aus statt.

Nur auf diesem Wege.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns anlässlich des Hinscheidens meines geliebten Mannes, unseres guten Vaters, Grossvaters, Schwagers u. Onkels, des Rektors a. D.

Johann Gottlieb Pfefferkorn

in so reichem Masse dargebracht wurden, sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren

herzinnigsten, wärmsten Dank.

Bromberg, den 2. Januar 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Arbeitsmarkt

Militär-Reisende, ehemalige Feldwebel u. Sergeant, bevorz., b. hohem und bauerndem Einkomm. auf gefehl. geschulte Neuheit sucht Militärinstitut Germania B. Schadrack, Berlin S. O. 16, Melchiorstr. 10.

Tüchtiger Möbelpolierer oder Tischlergehilfe, welcher sauber polirt, findet sofort Stellung auf Nähmaschinen bei R. Lichtenstein, Wörthstr. 8.

Einen Lehrling sucht Otto Czenkusch, Wädernstr., Schleusenau, Friedeburgstr. 20.

Alteinst. Frau mittl. Alt. sucht Stütze oder Wirthin nach außerhalb. Familienanschl. erwünscht. Gehaltsanpr. gering. Off. mit G. G. 15 a. d. Geschäfts. d. Zeitg.

Zum 1. April 1902 wird ein gut empfohlenes

Mädchen für Alles

(ev.) nach Berlin gesucht. Persönliche Vorstellung bis 5. Januar bei Frau Rechn.-Math. Tolsdorf, z. 3. Bromberg, Wilhelmstr. 20, 12r.

Frische Schellfische! Fander!
Fasanen, Poularden, Capaunen, Rehbraten, Hasen, Mastputen, fr. Salate, Riesen-Maronen, fr. Blumenk., Garnier-Kartoff. Grösste Auswahl feinst. Delicat. Conserven, Südrichte, Weine empfiehlt **Emil Mazur.**

Freitag, den 3. Januar 1902

frische Würst

und fr. Suppe, sowie täglich frisch.

Kaffee-Rippepeer

empfehl (78)
Carl Reek jun., Friedrichstr.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Meine Verlobung mit Frau Kaufmann **Anna Drewitz** geb. Arendt beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen. (117)

Robert Pohl,
Kaufmann.
Bromberg, 1. Januar 1902.

Naturheilverein.
Freitag, den 3. Januar 1902 abends 8 Uhr
Café Schamp
Hauptversammlung.
Statutenberatung. (18)

Senpfeffer 15a, pt. r. b. Schulz ist ein noch neues Harmonium billig zu verkaufen. (10)

Verloren wurde a. Neujahrstag Mittag 1 Portemonnaie mit 65-68 M. Inhalt i. Schleusenau Bahnh. Der ehrl. Finder wird herzl. gebeten, dasselbe gegen hohe Bel. b. Gemeindevorsteher abzugeben.

Bitte herzl. den ehrl. Finder, **die goldene Damenuhr,** welche gestern auf der Danziger Chaussee verloren, Prinzenhöhe, Wädernstr. 3 abzugeben.

Ein Kindermädchen
v. 1. Jan. gesucht Peterstr. 4.

Saubere Aufwärterin für d. Born. w. d. gef. Schröttersdorf 4a, II.

Aufwärterin kann sich melden. Kronstr. 11, part. links.

Junges Aufwartemädchen gesucht. Rintauerstr. 8, II.

Aufwärterin kann eintreten. Berlinerstr. 20/21, 1 Treppe.

Aufwärterin gesucht. Prinzenhöhe 8a, I. Etage rechts.

Mädchen u. Knechte erhalten sofort gute Stellung bei Mroczkowski, Brahegasse 10.

Mädchen jeder Art erhalten gute Stellung hier auch im Umgeb. Berlins. Heide fr. S. Porsch, Bahnhöfstr. 70.

Wirth. Köchin, Mädchen, Knechte erh. a. Sr. i. hier u. Berlin b. Hohn. **Dietrich,** Bromb. Bahnhöfstr. 5. Empf. tücht. Mädch. j. Art. gel. Summe.

Tüchtige Mädchen empfiehlt J. Biegemeier v. Bukowska, Brahegasse 3.

Lebende Hummern.
Pa. Holland. Aufstern, Pa. Engl. Natives Aufstern, Pa. Astrach. Caviar, sowie

jämmtl. Delikatessen der Saison

empfehl

J. J. Goerdel,

Weinhandlung und Weinstuben,
Geogr. d. 1811.
Friedrichstr. 35.
Fernsprecher 14.

Am 31. Dezember 1901 verstarb plötzlich in Frankfurt a. M., wo er, wenn auch nicht Genesung, so doch Besserung seines Leidens zu finden hoffte, der Vorsteher des Stadtverordneten-Kollegiums unserer Stadt

Herr Fabrikbesitzer, Kommerzienrath Julius Levy.

Durch seinen Heimgang hat unsere Stadt einen herben, unersetzlichen Verlust erlitten. Ausgestattet mit einem umfassenden Wissen und den reichsten Erfahrungen, begabt mit einer seltenen Schärfe des Urtheils und des Verstandes, ging er ganz auf im Dienste der Stadt, die ihm als seine Geburtsstätte theuer war, und erwarb er sich durch seine rastlose, nie ermüdende fast 30jährige Thätigkeit als Stadtverordneter und Vorsteher des Stadtverordnetenkollegiums die höchsten Verdienste um unser Gemeinwesen. Die Erfolge seiner kommunalen Thätigkeit sichern ihm die Dankbarkeit unserer Stadt, sein vornehmer Charakter, sein bescheidener Sinn, sein Herz voll Mitgefühl und Theilnahme über das Grab hinaus die Liebe und Verehrung aller, die ihn kannten.

Er ruhe in Frieden.

Inowrazlaw, den 2. Januar 1902.

Im Namen des Magistrats. **Im Namen der Stadtverordneten-Versammlung.**
Dr. Kollath, Volkman, Bürgermeister, stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher.

Gestern Abend 8^{1/2} Uhr verstarb nach langem und schwerem Leiden mein heißgeliebter Mann, unser guter Vater, Sohn und Bruder, der königliche Lokomotivführer (14)

Richard Eichler

im Alter von 41 Jahren, was tiefbetrübt, um süßes Weileid bittend, anzeigen die trauernden Hinterbliebenen.
Poborz, 31. D. 1901.
Marie Parlow
verb. Eichler als Mutter.
Beerdigung: Freitag, 3. Januar 1902, nachmitt. 2 Uhr, vom Trauerhause.

Für die an meinem 50. Geburtstag von den Bürgerhelfern, sowie von dem Schützenverein Prinzenhöhe - Schleusenau - Bromberg dargebrachten Gratulationen sage ich meinen (26)

herzlichsten Dank.

Albert Dallüge.

Technikum Neustadt i. Meckl.
z. Ingenieure, Techn., Werkm., Maschinenbau, Elektrotechnik.
Elektr. Lab. Staatl. Prüf.-Commissar

Zu meinem

Winter-Tanz-Kursus

nehme Anmeldungen entgegen.

Balletmeister Plaesterer,
Danzigerstr. 16/17 I.

Bei der heute in unserem Geschäftslokale durch einen Notar erfolgten 13. Ziehung der

4 1/2 % Partial-Obligationen

der

Zuckerfabrik Union

sind folgende Nummern gezogen worden:

Litt. A. à Mk. 500.
7. 8. 28. 47. 54. 58. 149. 152. 157. 171.
Litt. B. à Mk. 1000.
210. 241. 279. 291. 312. 337. 339. 359. 372. 395.
Litt. C. à Mk. 2000.
444. 446. 447.

Die Rückzahlung erfolgt am 1. April 1902 bei der Bromberger Bank für Handel und Gewerbe als Nachfolgerin der Bankcommandite M. Friedländer, Beck & Comp. zu Bromberg und der Berliner Handels-Gesellschaft zu Berlin.
Bromberg, den 2. Januar 1902.

Bromberger Bank für Handel und Gewerbe.

Wohnungs-Anzeigen

Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör ver 1 April zu mieten gesucht. Off. nebst Preis u. R. Z. a. d. Geschäftsst. b. Ztg.

Im Kaiserhaus, Belgienpl. 1, I. Etage, ist eine hochherrsch. Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und reichlichem Nebengelass, sofort zu vermieten. Näheres beim Vorter des Hauses. (94)

Neuer Markt 1. Für 1. Apr. 1902 zu vermieten: 1 herrsch. Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Badewanne, reichliches Nebengelass, die 15 Jahre Herr Amtsger. Rath Janetzki bewohnt; 1 Wohnung, 3 Tr., 3 Zim., Küche. Näh. b. Robert Dietz, d. selbst part.

Bahnhofstr. Nr. 33
1 Wohnung, 4 Zim., Mädchenstube, Küche, Keller, Stall, an nur ruh. Miether sof. od. spät. z. verm.

1 Wohn. v. 3 Z. ist v. 1. Apr. ab zu verm. Näh. Schleienstr. 7, 1. r.

Hierdellal u. Wagenremise
zu vermieten Kornmarkt 10.
Gr. Vorberg, m. a. oh. Möbel z. verm. Käfertstr. 9 2 Tr. r.

Möbliertes Quartier
ist wegen Verlegung des Herrn Oberleutn. Ritter preiswerth zu vermieten.
Danzigerstr. 56, part.

Danzigerstr. 56, II. 1.
Ein elegant möbl. Zimmer von sof. z. verm. Frau M. Schilling, verwittw. Töchter-Schullehrer.

zu Gut möbl. Zimm. nebst Kab. verm. Berlinerstr. 29, pt. 118.

Alteinst. Zimm. Pofenerstr. 15 a. m.
Karstr. 14, 1 Tr. r., Gut möbl. Wohn. mit Schlafz. p. sof. z. verm.

Möbl. Zimmer nebst Kabinett auf Wunsch mit Pension zu vermieten Brückenstr. Nr. 2, II.

1 auch 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten Vorwerkstr. 4 part.

Ein möbliertes Zimmer mit Pension Köpferstr. 18, 1 Tr.

Möbl. Zimm. mit auch ohne Pension zu verm. Mittelstr. 15.

Al. möbl. Zimmer zu vermieten Elisabethstr. Nr. 40.

Armen-Unterstützungs-Verein Bromberg.
Sonntag, 4. Jan. 1902 in Patzer's Concertsaal.

Wohltätigkeits-Vorstellung.

Anfang präzis 8^{1/2} Uhr.
Billet: Sitzpl. Mk. 1.50, Stehpl. Mk. 1.-
im Vorverkauf bei Herrn A. Hirschbruch, Theaterpl. 4. „Der Wohlthätigkeit werb. keine Schranken gesetzt.“
Nach der Vorstellung (111) Tanz.
Der Vorstand.
Rudolf Jacobi.

Kaiser-Panorama
Brückenstr. Nr. 2, 1 Treppe.
Diese Woche: (114)
Letzter Zyklus der Pariser Weltausstellung

Concordia.

Ab 1. Januar 1902: Täglich
Das phänomenale vollständig neue Januar-Programm.
Anfang Wochentags 8 Uhr.

Stadt-Theater.

Freitag, den 3. Januar 1902:
Benefiz für Karl Weing: (Neu einstudirt):
Der Veilchenfresser.
Lustspiel in 5 Akt. v. G. v. Weber.
Anfang 7^{1/2} Uhr.
Sonabend:
Vorstellung zu H. Preisen:
Das Käthchen v. Heilbronn.

Verantwortlich für den politischen Theil: **E. Gollasch,** für Lokales, Provinziales und Bunte Chronik: **F. Finger,** für das Feuilleton, Konzertberichte, Literatur u. **Karl Sändig,** für die Handelsnachrichten, Anzeigen und Nekrolog: **J. J. Goerdel,** sämtlich in Bromberg.

Notationsdruck und Verlag:
Grunauer'sche Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Alavierinstrumente
stimmt tadellos u. repar. dauerhaft Franz Kroll, Orgel-, Pianofortebauer u. Stimmer, Danzigerstr. 38.

Geldmarkt

14-15 000 Mark
auf neuverbautes Grundstück zur ersten Stelle sofort oder später gesucht. Off. unt. J. A. 37 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Gefucht 10-12 000 M.
goldfichere Hypoth. hint. 38 000 M. auf neues Gehaus. Offerten von Selbstleihen gesucht u. K. H. J. an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

12-18 000 M. I. St. gef. Off. u. 48 a. d. Geschäfts. d. Ztg.

1500 u. 7000 Mark
auf goldfichere 1. Hypothel gef. Off. u. 7000 a. d. Geschäftsst. erb.

Hypothel von 14 000 M.
mindelsticher, zu ebiren gesucht. Off. unt. K. B. 14 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

2000 Mark
zum 1. Januar hypothel zu vergeben. Offerten von Selbstleihen unter M. H. E. an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Infolge Unscheidens des Herrn **Max Eichenberg** in Firma **Hermann Rosehr Nachfolger** aus unserer Gesellschaft ist das Stammkapital derselben auf 181 800 Mark herabgesetzt worden. (117)

Die Gläubiger unserer Gesellschaft werden gemäß § 59 des Gesetzes vom 20. April 1892 aufgefordert, sich bei uns zu melden. Bromberg, 1. Januar 1902.

Bereinigte Ziegeleien,

Gesellschaft mit beschränk. Haftung
Carl Beck.

Bekanntmachung.
Zu der **Simon Ermano-wicz'schen Konkurs-Sache** werde ich am (118)

Freitag, den 3. Januar er.,
nachmittags 3 Uhr
in meiner Wohnung, Hoffmannstr. Nr. 6 meistbietend die noch ausstehenden Forderungen mit zusammen 1221 Mk. 40 Pf., verkaufen. Die Bietungs-Kaution beträgt 50 Mk.
Bromberg, den 1. Januar 1902.

Der Konkursverwalter

H. Kosse.

Auktion.

Freitag, den 3. und Sonnabend, den 4. d. Mts., werden

die Restbestände

der Burischen- u. Anaben-Garderoben
veranktionirt. (12)

S. Margoniner, Friedrichstr. 45.

Ein ganz junger, wochsamer **Stubenhund** (echt Pudbel od. Terrier bevorzugt), zu kaufen gesucht. Auskunft erteilt **Värenstr. 7, 2 Tr.** (24)

Ausverkauf

Mein Waarenlager in (312)

Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Baumwollwaaren, Wäsche, Tischdecken, Gardinen u. s. w.

wird zu sehr billigen Preisen ausverkauft.

A. Hirschbruch, Theaterpl. 4.

Manersand, Lehm u. Erde
kann abgef. verb. vom Grundstück Kujawierstr. 73 i. d. Nähe d. Kornm.

3 alte Bettgestelle mit Matratzen

i. Bill. z. verm. Danzigerstr. 56, II. I.

Gelegenheits-Posten Cotillon-Orden
hat billig abgegeben
C. Junga, Bahnhofstr. 75.

Möbl. Zimmer nebst Kabinett auf Wunsch mit Pension zu vermieten Brückenstr. Nr. 2, II.

1 auch 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten Vorwerkstr. 4 part.

Ein möbliertes Zimmer mit Pension Köpferstr. 18, 1 Tr.

Möbl. Zimm. mit auch ohne Pension zu verm. Mittelstr. 15.

Al. möbl. Zimmer zu vermieten Elisabethstr. Nr. 40.